

EHRENSCHUTZ

Bürgermeister Dr. Michael Häupl

VERANSTALTUNGSORT

Wilhelminenspital, Festsaal

1160 Wien, Montleartstraße 37

13 bis 17 Uhr mit anschließendem Buffet

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prim. Univ. Prof. DDr. Helmut Kern

Univ. Prof. Dr. Richard Crevenna

ORGANISATIONSBÜRO/ANMELDUNG

Ludwig Boltzmann Institut

für Elektrostimulation und physikalische Rehabilitation

1160 Wien, Montleartstraße 37

ORGANISATIONSTEAM

Samantha Burggraf, Hannah Fruhmann, Christian Hofer, Stefan Löfler

Tel.: +43 1 49150 3422

Fax.: +43 1 49150 3409

eMail: info@physmed-vienna.at

www: www.physmed-vienna.at

SYMPOSIUM

Patientenorientierte

Forschung

Ambulante

Rehabilitation

18. Oktober 2012

Wilhelminenspital



creating the future

Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit SLOWAKEI - ÖSTERREICH 2007-2013
Program cezhraničnej spolupráce SLOVENSKÁ REPUBLIKA - RAKÚSKO 2007-2013



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



Ludwig Boltzmann Institut
Elektrostimulation und physikalische Rehabilitation



WILHELMINENSPIITAL

FORSCHUNG FÜR MENSCHEN

Die Ludwig Boltzmann Gesellschaft ist nach dem großen österreichischen Physiker, Mathematiker und Philosophen Ludwig Boltzmann benannt. Dessen breites wissenschaftliches Interesse ist bis heute richtungsweisend für die Interdisziplinarität der Ludwig Boltzmann Gesellschaft. Sie besteht derzeit aus 25 Instituten und Clustern.

Das Ludwig Boltzmann Institut für Elektrostimulation und physikalische Rehabilitation wurde 1987 unter der Leitung von Univ.-Prof. DDr. Helmut Kern im Wilhelminenspital gegründet. Das Institut beschäftigt derzeit vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und betreibt klinische patientenorientierte Forschung in Kooperation mit dem Team der Physikalischen Medizin des Wilhelminenspitals.

Besondere Schwerpunkte der Klinischen Forschung sind neurologische, onkologische und orthopädische Patientinnen und Patienten.

Insgesamt wird sowohl mit 13 ausländischen Universitäten und Partnerorganisationen als auch mit 10 österreichischen medizinischen/wissenschaftlichen Einrichtungen kooperiert.

Seit 1997 wurden 13 nationale und internationale Forschungsprojekte erfolgreich abgeschlossen; an zwei EU-Projekten (Interreg IVa „Mobilität im Alter“) mit über 250 Probanden wird aktuell geforscht.

In den letzten sieben Jahren wurden 79 wissenschaftliche Arbeiten (Impact Factor: 110) über die Muskulatur und neurale Ansteuerung publiziert.

Eine besondere Stärke des Institutes ist die patientenorientierte Forschung in Kooperation mit Grundlagenwissenschaftlern und klinischen Partnern.

Im Bereich Translational Research arbeiten wir insbesondere mit Universitäten in Bratislava, Chieti, Padua, Rom und Wien zusammen.



Helmut Kern

ZEITPLAN

13:00 Uhr	Einleitende Worte: Ludwig Boltzmann Gesellschaft N.N.
13:10 Uhr 5 min.	Begrüßung Ärztliche Direktorin Dr. Barbara Hörnlein
25 min.	Forschung im KAV: Bürgermeister Dr. Michael Häupl
15 min.	Forschungsziele des Instituts Univ. Prof. DDr. Helmut Kern
25 min.	Muskelhistologie bei Patienten mit Kolonkarzinom Univ. Prof. Dr. U. Carraro, Dr. S. Zampieri, Univ. Padua
25 min.	Elektronenmikroskopische Muskelstruktur bei Senioren, Seniorensportlern und Onkolog. Patienten Univ. Prof. Dr. F. Protasi, Univ. Chieti
25 min.	Molekularbiologische Grundlagen bei Senioren Univ. Prof. Dr. A. Musaro, Univ. Rom
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr 30 min.	Sozioökonomische Auswirkungen von ambulanten Rehabilitationen Mag. Georg Ziniel
PODIUMSDISKUSSION	
16:00 Uhr	Ambulante Rehabilitation: sinnvoll und leistbar? Sozialministerium: BM Rudolf Hundstorfer Hauptverband: Dr. Hans-Jörg Schelling PVA: Prof. Dr. Rudolf Müller GÖG: Mag. Georg Ziniel SHG Darmkrebs: Helga Thurnher Moderation: Dr. Martina Salomon/KURIER
17:00 Uhr	Buffet